

# DAS SCHWARZE L

## TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL · HOCKEY  
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: 1 Berlin 45, Roonstraße 32a, Telefon 8 34 86 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 9

Berlin, September 1975

55. Jahrgang

Die Menschen stolpern gelegentlich über die Wahrheit,  
aber sie richten sich danach auf und gehen weiter,  
als sei nichts geschehen.

Winston Churchill

### 6. Gymnaestrada



### Wir waren dabei, doch wo warst Du?

Für alle, die wir dabei waren, sei es als aktive Teilnehmer, Mitarbeiter oder Zuschauer, werden diese erlebnisreichen Tage unvergessen bleiben. Sie reihen sich ein in die großen Zeiten Deutscher Turnfeste, ja wir spürten einen Hauch Olympia, bekamen engen Kontakt mit den Aktiven und Schlachtenbummlern aus nahezu 40 Nationen, die teilweise tausende von Kilometern zurücklegten, um dabei zu sein und die 6. Gymnaestrada in Berlin mitzugestalten.

Wir dürfen mit großer Freude feststellen, daß vom **L**, neben vielen Mitarbeitern, die zum technischen Team des Organisationskomitees gehörten und für die Organisation in der Vorführhalle 1 verantwortlich waren, auch über 40 Frauen und Kinder unseres Vereins aktiv an den Vorführungen teilnahmen, ja sogar mit ihren Darbietungen ausgewählt wurden an den Abschlußveranstaltungen teilzunehmen.

Da ist in erster Linie das Kleinkinderturnen unter der Leitung von Bärbel Vitt „Musik und Bewegung im Elementarbereich“ zu erwähnen. Am Gelingen dieser Vorführung hatte Lilo Patermann mit Kindern und Muttis aus der Gruppe „Mutter und Kind“ wesentlichen Anteil. Sechsmal hatten sie ihren großen Auftritt und vollen Erfolg, der sogar vom Reporter der Berliner Morgenpost neben den absoluten Spitzenleistungen der „Nippon Gymnastik Turnersmannschaft“ aus Japan erwähnt wurde. Einen gefälligen optischen Eindruck hinterließen die ca. 300 Frauen und Mädchen des Deutschen Turnerbundes. Hier waren 14 aus unserer Gymnastikgruppe mit Irmchen Demmig beteiligt. In ihren blauen Kostümen zur Eröffnungsfeier und roten Gymnastikanzügen während ihrer Vorführungen bei der Ball- und Jazzgymnastik boten sie einen erfrischenden Anblick. Die vielen Trainingsstunden haben sich geohnt. Gelegentlich einer kleinen Trainingspause kurz vor ihrem Auftritt im Olympiastadion, während

der sie einige Übungen zum Warmmachen turnten, waren einige zuschauende Franzosen derart begeistert, daß sie sich um Autogramme bemühten. Sie waren überzeugt, hier eine der ganz großen Vorführgruppen kennengelernt zu haben.



Nicht unerwähnt wollen wir Christiane Jaschiniok und Karin Finkheiser lassen. Beide von frühester Jugend an in unserem Verein, gehörten sie zu einer Gruppe der Sportschule des Landessportbundes Berlin, die ebenfalls zu den Spitzenleistungen gezählt wurde. Auch unser 1. Vorsitzender, Klaus Kiaas, ließ es sich nicht nehmen, als Mitarbeiter teilzunehmen. Als stolzer „Lotse“ durfte er die Mannschaft aus Kanada in das weite Rund des Olympiastadions zur Eröffnungsfeier führen.

Wir alle, ob Mitarbeiter, Aktive oder Zuschauer, denen ich an dieser Stelle für ihre Beteiligung noch einmal herzlichen Dank sagen möchte, haben eindrucksvolle Tage erlebt. Die ganze Atmosphäre, die Darbietungen, Spitzenleistungen wie auch Vorführungen, die unseren eigenen Übungsbetrieb bereichern können und von den anwesenden Übungsleitern aufgenommen wurden, haben ihren Sinn erfüllt, wenn sie als Anregung übernommen und in die Vereine getragen werden. Leider mußten wir feststellen, daß einige, zum Teil gut bezahlte Übungsleiter es nicht für nötig fanden, diese Gymnastrada vor ihrer Tür zu besuchen. Hier hätten sie aus dem Vollen schöpfen können. Ich habe dafür kein Verständnis.

Wir, die wir dabei waren, sagen: „Gymnastrada, werde keine Olympiade, bleibe das Weltturnfest für uns, die Vereine!“

**REISEBÜRO FRIEDRICH**  
am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 833 30 16, 833 60 61  
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen  
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen  
Ferienreisen für In- und Ausland

## TERMINKALENDER

- |            |           |                                                                                |
|------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------|
| 6. 9.      | 17.30 Uhr | Riverboatshuffle f. d. Jugend, Wannseebrücken                                  |
| 6. 9.      | 14.30 Uhr | Herbstsportfest Kinder und Schüler, Stadion Lichterfelde                       |
| 7. 9.      | 8.30 Uhr  | Herbstsportfest Erwachsene und Jugendliche, Stadion Lichterfelde               |
| 8. 9.      |           | Beginn des Kartenvorverkaufs für Herbstball                                    |
| 12. 9.     |           | Redaktionsschluß                                                               |
| 12. 9.     | 17.00 Uhr | Landesliga im Trampolinturnen beim SCC Südwest, Sachsenwaldsch.                |
| 12./14. 9. |           | 11. Bundesalterstreffen des DTB, Ludwigsburg                                   |
| 4. 10.     | 14.30 Uhr | Berliner Synchronmeisterschaften im Trampolinturnen TSG Steglitz, Elisenstraße |
| 1. 11.     | 17.00 Uhr | 25 Jahre BTB, Bunte Schau, Deutschlandhalle                                    |
| 29. 11.    |           | Herbstball, Schweizer Hof                                                      |

**Wir besorgen jedes lieferbare Buch!**  
**BUCHHANDLUNG**  
**ROGGENTHIN**  
**SCHREIBWAREN — BÜROBEDARF**

1 BERLIN 45, Lichterf.  
Hindenburgdamm 111  
(an der Pauluskirche)  
Telefon 8 33 30 42

### Achtung! Neuer Termin!

#### Herbstsportfest am 6. und 7. September 1975 im Stadion Lichterfelde

**Kinder und Schüler** treffen sich am 6. 9. um 14.30 Uhr, damit der Wettkampf — vorgesehen ist ein Dreikampf — pünktlich um 15.00 Uhr beginnen kann.

**Erwachsene und Jugendliche** aller Altersklassen treffen sich am 7. 9. um 8.30 Uhr. Beginn des Wettkampfes 9.00 Uhr. Auch hier ist ein Dreikampf geplant.

Wir benötigen für beide Tage viele Helfer und Kampfrichter. Wir würden uns freuen, wenn sich hierfür Mitglieder und auch Eltern unserer Kinder zur Verfügung stellen würden.

Merkt Euch bitte diese Termine vor und drückt mit mir die Daumen, daß das Wetter mitmacht.  
Andreas Thiel, Vereinssportwart

#### Herbstball am 29. November 1975 im Schweizerhof

Im Gegensatz zu den letzten Jahren ist es uns diesmal gelungen, unseren Herbstball an einem Sonnabend stattfinden zu lassen. Es ist der Vorabend des ersten Advent. Sicherlich wird die dann ohnehin schon gute Stimmung noch besser und festlicher werden! Sind das nicht zwei wichtige Gründe, dabei zu sein?

Da der Saal kleiner ist und die Karten deshalb schneller vergriffen sein dürften, kann ich nur jedem raten, sich sehr schnell zu entschließen und sich die begehrten Plätze zu sichern. Der Vorverkauf beginnt am 8. 9. 1975 in unserer neuen Geschäftsstelle während der Geschäftszeit. Der Preis ist unverändert DM 10,— im Vorverkauf, an der Abendkasse DM 12,— (sofern dann noch Karten vorhanden sind).  
Günter Stoewer, Vereinspressewart

## MITTEILUNGEN DES VORSTANDS

Geschäftsstelle: Berlin 45, Roonstraße 32 a, Telefon 8 34 86 87

Sprechstunden: Montag 9—12 Uhr und 17—20 Uhr, Dienstag bis Freitag 9—12 Uhr

### Erste Gäste

Am 10. August 1975 konnten wir bei tropischen Temperaturen unsere neue Geschäftsstelle einweihen. Zu einem Sektfrühstück waren die Hausbewohner, unsere neuen Nachbarn, eingeladen. Pünktlich um 10.30 Uhr trafen sie ein und brachten uns eine sehr schöne Blumenschale mit. Netten und launigen Begrüßungsworten unseres 1. Vorsitzenden Klaus Klaass folgte eine „Führung“ durch die Räume. Man kann wohl sagen, daß der Vormittag in sehr guter und harmonischer Stimmung verlief, was auch in den Dankesworten unserer Gäste zum Ausdruck kam.

Am Nachmittag feierten wir dann mit unseren Ehrenmitgliedern und den Abteilungsleitern mit ihren Frauen und den Ehefrauen unserer Vorstandsmitglieder bei einer gemütlichen Kaffeerunde die Einweihung der neuen Räume. Unser Ehrenmitglied Bernhard Lehmann (seit 1911 im Verein) zeigte uns in seiner Erwiderung auf die Begrüßung unserer Gäste durch Klaus Klaass die geschichtliche Entwicklung unseres Vereins. Er überreichte dabei Klaus Klaass und Dieter Wolf je ein Minisportgerät als Briefbescherer. Die Stimmung war prima, und man trennte sich nur zögernd. Alles in allem war es ein gelungener Tag. Ich hoffe, daß diese Atmosphäre auch in der Zukunft bestehen bleibt und die Arbeit in den neuen Räumen allen Beteiligten Spaß machen wird.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Günter Stoewer, Vereinspressewart

### Vereins-Autowimpel

Die Vereinsgeschäftsstelle bietet jetzt an: Vereins-Autowimpel aus weißer Kunstseide in doppelter Lage, Größe 16,5 x 25 cm, beidseitig mit dem Vereinsnamen und dem ①-Emblem schwarz bedruckt, mit schwarz-weißer Rundkordelumrandung und Aufhängung versehen. Damit folgen wir dem Beispiel anderer Vereine und hoffen, daß auch in unserem Verein eine rege Nachfrage herrscht.

Der Stückpreis beträgt für Mitglieder DM 5,—. Die Bestellungen sind möglichst bei den Übungsleitern abzugeben, die sie gesammelt an die Geschäftsstelle weiterleiten werden. Selbstverständlich könnt Ihr die Wimpel auch in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten erwerben.

### Gaststätte „Zur Bürgerklaus“

Inh.: Hans Joachim Kurth

LICHTERFELDE - HINDENBURGDAMM 112 - TELEFON 833 26 65

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ①

### Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77 a

Telefon 8 34 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,  
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,  
Kurzwaren

Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-  
waren zu äußerst günstigen Preisen

### Sport- und Ehrenpreise, Gastgeschenke

Viele Turn- und Sportkameraden werden Pokale, Urkunden, Wimpel u. ä. in Verwahrung genommen haben, da deren angemessene Unterbringung in unserer alten Geschäftsstelle nicht mehr möglich war. Wir wollen jetzt sämtliche Preise und Gastgeschenke in unseren neuen Geschäftsräumen ausstellen, um sie interessierten Mitgliedern zugänglich zu machen. Alle Turn- und Sportkameraden, die o. g. Vereinseigentum aufbewahren, werden gebeten, es in der Geschäftsstelle abzugeben.

Gerd Kubischke, 2. Schatzmeister

### In eigener Sache

Ihr werdet Euch sicherlich gewundert haben, daß die August-Ausgabe des „Schwarzen ①“ so spät erschienen ist. Das lag zum einen am Umzug unserer Druckerei und zum anderen an einem großen Wasserschaden, den diese Firma kurz vor Druckbeginn hatte. Dabei sind ca. 12 000—15 000 l Wasser durch das Gebäude und die Maschinen gelaufen und haben u. a. 3 Druckmaschinen schrottreif gemacht.

Ich bitte deshalb um Euer Verständnis für die Verspätung der August-Ausgabe und hoffe, daß diese Ausgabe rechtzeitig bei Euch sein wird.

Gleichzeitig muß ich aus gegebenem Anlaß nochmals daran erinnern, daß der Redaktions-schluß der 12. j. M. (bei mir eintreffend) ist. Terminüberschreitungen können wirklich nur in begründeten Fällen akzeptiert werden. Es ist einfach nicht möglich, daß die Ausnahme zur Regel wird.

Günter Stoewer, Vereinspressewart

# 3 von 4

neuen Bausparern kommen durch  
persönliche Empfehlung zur  
Leonberger Bausparkasse. Das spricht  
für die Leonberger. Nutzen auch  
Sie unsere Erfahrung.

#### Öffentliche Beratungsstelle

Kurfürstendamm 195/196, Telefon 8 81 59 33

Geöffnet: Montags—freitags 9—18 Uhr,  
sonnabends 9—13 Uhr

**Leonberger**  
BAUSPARKASSE



**An alle Landratten zwischen 12 und 18 Jahre**

Wir wollen eine Riverboatshuffe starten. Am Sonnabend, dem 6. 9. 75, um 17.30 Uhr geht es los von den Wannseebrücken. Rückkehr ca. 22.00 Uhr. Für Euch spielen „The Mavericks“. Kosten für Vereinsangehörige DM 2,—, sonst DM 3,—. Vergesst bitte Eure ①-Ausweise nicht. Wir bitten um schnellste Anmeldung, da die Karten äußerst knapp sind. Anruf wochentags ab 19.00 Uhr. Da die Kosten für uns sehr hoch sind, müßt Ihr die Getränke an Bord selbst bezahlen.

Marina und Michael

**TRAMPOLIN**

Bernd-Ulrich Eberle, Berlin 45, Luisenstraße 28, Tel. 7 72 52 30

**Die Trampolinfahrt des BTB nach Bürsdorf**

war ein voller Erfolg. Vom 28. Juli bis 9. August verlebten wir herrliche Tage. Gutes Wetter, gute Verpflegung und gute Kameradschaft unter den Teilnehmern hielt die Stimmung zwölf Tage lang auf dem Höhepunkt. Trainiert wurde am Vormittag bei Hallentemperaturen bis zu 30 Grad. Nachmittags kühlten wir uns im nahegelegenen beheizten (!) Waldschwimmbad ab oder unternahmen Besichtigungsfahrten in die Umgebung. So besuchten wir Heidelberg und „klettern“ auf den Königsstuhl, weitere Ziele waren ein Felsenmeer im Odenwald und die Besichtigung der Kellerei Wöllstein, verbunden mit einer Weinprobe. Eine Nachtwanderung und ein Tanzabend ließen uns zwei Nächte nicht schlafen. Es war eine gelungene Fahrt, die allen viel Spaß bereitete. Im nächsten Jahr soll es wieder nach Bürsdorf gehen.

bue



*Blumen - für jede Gelegenheit*

**DIETRICH VON STILLFRIED**

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße  
Fleurop-Blumendienst, Telefon 833 61 85

BUCHDRUCK

OFFSETDRUCK

MASCHINENSATZ

BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

**Feese + Schulz**

1 Berlin 41 (Friedenau) · Bundesallee 86 · ☎ 851 30 83

**Jens-Uwe Fischer wurde Juniorenmeister über 400 m-Hürden**

Stets mußte sich Jens-Uwe Fischer bei Meisterschaftsläufen in seiner Paradedisziplin, den 400 m Hürden, obwohl oftmals zeitgleich mit dem Sieger, mit dem undankbaren 2. Platz zufriedengeben. Bei den Berliner Juniorenmeisterschaften endlich konnte Jens-Uwe die oberste Stufe des Siegtreppchens besteigen, obwohl am 1. Tag der Meisterschaften über 110 m Hürden wieder nur ein 2. Platz herausprang. Die gelaufenen 15,4 sec. bedeuten Einstellung des einzigen noch aus der Vorkriegszeit bestehenden Vereinsrekordes aus dem Jahre 1929 von S. Köster.

Peter Radtke wurde Zweiter über 400 m in 49,4 sec. Ebenfalls auf Platz 2 Günter Neumann im Diskuswurf mit 36,94 m. Lutz Todtenhausen lief über 100 m 11,1 sec. (4. Platz), und die Staffel mit Radtke, Fischer, Todtenhausen und Neumann belegte hinter dem SCC den 2. Platz. Auch beim Kugelstoßen holte sich Günter Neumann einen 2. Platz. Leider waren aufgrund des ungünstigen Termines der Meisterschaften viele Athleten unserer LG im Urlaub.

**Mit 20 Athleten in Bremen**

Bei den Norddeutschen Meisterschaften am 12. Juli in Bremen war unsere LG mit 20 Teilnehmern recht gut vertreten. Peter Melzer holte sich im Diskuswurf zum 3. Male hintereinander den Titel. Seine Siegerweite in Bremen war 53, 54 m. Dritte Plätze belegten Thomas Rachow mit 2,01 m im Hochsprung, Renate Schmidt mit 5,78 m im Weitsprung und unsere 4 x 400 m-Staffel mit Jaeger, Fischer, Todtenhausen und Radtke in 3:21,2 min. Jens-Uwe Fischer belegte Platz 4 über 400 m Hürden in 54,8 sec. und Michael John über die 110 m Hürden in 15,5 (Vorlauf 15,2).

Weitere Ergebnisse: Stabhoch: 4,10 m Combes, 4,00 m Härtel und Finke (pers. Bestl.); Hammer: 47,56 m Knothe; Kugel: 14,78 m Schier; 100 m: Todtenhausen 11,1 und Radtke 10,9; 4 x 100 m: 43,5 sec. (6. Pl.) Jaeger, Radtke, Todtenhausen und Scheinichen.

Man trifft sich in NEITZEL'S  
Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg  
Inh. Irmgard Neitzel, Tel. 8 34 33 97

**KINDL-ECK**

**SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ**

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler

Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis.  
Eigene Werkstätten.



- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 8 34 30 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche, Ruf: 8 34 30 10

## Sport in Kürze

30.7. Bei einem Abendsportfest im Lichterfelder Stadion steigerte sich Petra Graffunder im Hochsprung auf 1,73 m, was Berliner Jahresbestleistung bisher bedeutet. Peter Meizer warf den Diskus 55,26 m weit, und Henning Kley (39,96) und Manfred Strauch (39,16) verfehlten nur knapp die 40 m Marke. Jürgen Kroll (A-Schüler) warf die Diskusscheibe 38,18 m. Günter Neumann erzielte im Speerwurf mit 51,36 m eine persönliche Bestweite.

1.8. Im Olympiastadion lief Hanns-Joachim Weinmann die 1000 m in 2:45,3 min.

2./3.8. Lutz Todtenhausen, Volker Härtel und Peter Radtke waren Teilnehmer an einem Junioren-Länderkampf Norddeutschland gegen Dänemark.

25./26.7. Jörn Lingnau lief die 400 m Hürden in 58,87 und Lutz Todtenhausen in 56,63 sec. bei den Jugendmeisterschaften in Augsburg.

5.8. Einige Athleten(innen) unserer LG erhielten Einladungen zur Teilnahme an dem ISTAF und für den Ostsee-Cup am 6.9.

Ein Ergebnisantrag erscheint in der nächsten Ausgabe.

KM

## Der große Schüler- und Jugendreport

In den letzten Wochen erzielten unsere Nachwuchssportler so viele gute und beste Leistungen, daß ich sie nur in kurzer Form bringen kann: Lutz Gerlach erzielte bei einem Achtkampf im Stadion Lichterfelde mit 3.997 Punkten die beste Leistung. Auch die Mannschaftswertung konnte von der LG Süd vor dem SCC gewonnen werden.

Die Berliner Jugendmeisterschaften '75 waren die erfolgreichsten seit Bestehen der LG. Die A-Jugendlichen holten vier Meister und die B-Jugendlichen konnten zwei Titel erringen. Unser erfolgreichster Teilnehmer war — natürlich — Lutz Todtenhausen. Er wurde Sprint-Doppelmeister. Die 100 m gewann er in 11,2 sec. und die 200 m in 22,8 sec. Im 400 m Hürdenlauf siegte Jörn Lingnau in 59,2 sec. Auch die weibliche Jugend konnte einen Meister stellen. Petra Graffunder siegte im Hochsprung mit 1,69 m. Im Stabhochsprung der männlichen Jugend B belegten wir die ersten beiden Plätze. Klaus G. Roesener gewann mit 3,30 m vor Lutz Gerlach, der 3,20 m erreichte. Manuela Peukert gewann überraschend den Weitsprung mit 5,47 m. In der 4 x 100 m Staffel der A-Jugend wurden wir nur um wenige Zentimeter vom SCC geschlagen. Wir wurden bei Zeitgleichheit zweiter in 44,5 sec. Herauszuheben ist auch die Leistung von Hartmut Warms, der im 800 m Lauf mit 1:59,7 min. einen sehr guten dritten Platz belegen konnte. Olaf Abel wurde bei der B-Jugend, auch über 800 m zweiter in 2:10,5 min. Dritter wurde im 100 m Lauf der B-Jugend Jörg Breitenbach in 11,7 sec.



Mit **SCHOLZ** da rollt's!

**UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION**

1 Berlin 45 · Moltkestr. 27b · Telefon 8 34 46 29

**HARRY JENTSCH**  
OFENSETZERMEISTER

1 Berlin 45 · Weißwasserweg 2  
Telefon 8 11 51 82

**Öfen - Herde - Fliesen**  
**Reparaturen**  
**Feuerstättenreinigung**  
**mittels Ruß-Sauger**



**TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE**  
**VON 1887 E.V.**

## ÜBUNGSZEITENPLAN WINTER-HALBJAHR 1975/76

Auskünfte erteilen die Geschäftsstelle, Roonstr. 32a, 1 Berlin 45 (Ruf: 834 86 87, Montag 9.00 - 12.00 und 17.00 - 20.00, Dienstag - Freitag 9.00 - 12.00), sowie die jeweils angeführten Abteilungsleiter und Sport-/Fachwarte.

## TURNABTEILUNG

Leiter: Horst Jordan, Giesensdorfer Str. 27c, 1 Berlin 45 - Ruf: 772 12 61

## KLEINKINDER - MUTTER UND KIND

Fachwartin: Liselotte Patermann, Feldstr. 16, 1 Berlin 45 - Ruf: 712 73 80

Kleinkinder 4 - 6 J.	Donnerstag	15.00 - 16.00	Finckensteinallee 14-22
Kleinkinder bis 4 J.	Donnerstag	16.00 - 17.00	Finckensteinallee 14-22
Mutter und Kind bis 4 J.	Montag	15.30 - 16.45	Ostpreußendamm 63
Mutter und Kind 4 - 5 J.	Montag	16.45 - 18.00	Ostpreußendamm 63
Mutter und Kind 2 - 3 J.	Donnerstag	16.00 - 17.00	Mercatorweg 8-10
Mutter und Kind 4 - 5 J.	Donnerstag	17.00 - 18.00	Mercatorweg 8-10
Vorschulgruppen 5 - 6 J.	Montag	18.00 - 19.00	Ostpreußendamm 63

## MÄDCHEN

Fachwartin: Elgin Neumann, Drakestr. 9a, 1 Berlin 45 - Ruf: 833 32 68

## Allgemeines Turnen:

Mädchen 6 - 9 J.	Montag	15.00 - 16.30	Mercatorweg 8-10
Mädchen 6 - 9 J.	Freitag	15.30 - 16.45	Tietzenweg 108
Mädchen 6 - 9 J.	Freitag	17.00 - 18.30	Ostpreußendamm 63
Mädchen 10 - 13 J.	Freitag	16.45 - 18.15	Tietzenweg 108
Mädchen 8 - 10 J.	Mittwoch	16.30 - 18.00	Ostpreußendamm 63
Mädchen 10 - 13 J.	Montag	16.30 - 18.00	Mercatorweg 8-10
Mädchen 10 - 13 J.	Mittwoch	17.30 - 19.00	Kommandantenstr. 83-84
Mädchen 10 - 13 J.	Freitag	18.30 - 20.00	Ostpreußendamm 63
Mädchen 10 - 13 J.	Montag	16.30 - 18.00	Tietzenweg 108
Mädchen 11 - 13 J.	Mittwoch	18.00 - 19.00	Ostpreußendamm 63
Jugendturnerinnen 14 - 18 J.	Mittwoch	19.00 - 20.30	Kommandantenstr. 83-84

## Gerätturnen:

Mädchen 6 - 9 J.	Montag	15.00 - 16.30	Kommandantenstr. 83-84
Mädchen 6 - 9 J.	Dienstag	16.30 - 18.30	Ostpreußendamm 63
Mädchen 6 - 9 J.	Donnerstag	16.00 - 17.30	Tietzenweg 108
Mädchen 10 - 13 J.	Montag	16.30 - 18.00	Kommandantenstr. 83-84
Mädchen 10 - 13 J.	Donnerstag	17.30 - 18.00	Tietzenweg 108
Mädchen, Wettkampf	Mittwoch	15.00 - 17.00	Finckensteinallee 14-22
Jugendturnerinnen 14 - 18 J.	Montag	19.00 - 20.30	Finckensteinallee 14-22
Jugendturnerinnen 14 - 18 J.	Donnerstag	19.00 - 20.30	Finckensteinallee 14-22

## Leistungsturnen (nach Leistungsgruppen)

Mädchen Nachwuchs	Dienstag	15.00 - 17.00	Finckensteinallee 14-22
Mädchen Nachwuchs	Freitag	15.00 - 16.30	Finckensteinallee 14-22
Mädchen L VI	Dienstag	15.00 - 17.00	Finckensteinallee 14-22
Mädchen L VI	Freitag	16.30 - 18.00	Finckensteinallee 14-22
Haltungsschulung	Montag	15.00 - 17.00	Finckensteinallee 14-22



**KNABEN**

Fachwart: Andreas Waldera, Pflügerstr. 23, 1 Berlin 44 - Ruf: 624 36 86

**Allgemeines Turnen:**

Knaben 6 - 9 J.	Freitag	15.00 - 16.30	Mercatorweg 8-10
Knaben 10 - 13 J.	Freitag	16.30 - 18.00	Mercatorweg 8-10

**Geräturnen:**

Knaben 6 - 9 J.	Dienstag	16.00 - 17.30	Kommandantenstr. 83-84
Knaben 6 - 9 J.	Donnerstag	15.00 - 16.30	Ostpreußendamm 63
Knaben 10 - 13 J.	Dienstag	18.30 - 20.00	Kommandantenstr. 83-84
Knaben 10 - 13 J.	Donnerstag	18.30 - 20.00	Ostpreußendamm 63

**Leistungsturnen (nach Leistungsgruppen):**

Knaben L IV, L V	Donnerstag	17.00 - 19.00	Finckensteinallee 14-22
Knaben L VI	Montag	17.00 - 19.00	Finckensteinallee 14-22
Knaben L VI	Freitag	18.00 - 20.00	Tietzenweg 108
Knaben Nachwuchs	Freitag	18.00 - 20.00	Finckensteinallee 14-22
Knaben Nachwuchs	Dienstag	17.30 - 18.30	Kommandantenstr. 83-84
Knaben Nachwuchs	Donnerstag	16.30 - 18.30	Ostpreußendamm 63

**ERWACHSENE**

Oberturnwart: Wolfgang Broede, Feldstr. 37, 1 Berlin 45 - Ruf: 712 82 21

Frauenwartin: Henriette Pahl, Dahlemer Weg 231a, 1 Berlin 37 - Ruf: 817 48 81

**Allgemeines Turnen:**

Frauen	Mittwoch	20.30 - 22.00	Kommandantenstr. 83-84
Jedermann-Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00	Ostpreußendamm 63
Ehepaare II	Dienstag	20.00 - 22.00	Mercatorweg 8-10
Ehepaare I	Montag	20.30 - 22.00	Ostpreußendamm 63

**Geräturnen:**

Frauen und Männer	Dienstag	20.00 - 22.00	Tietzenweg 108
Ehepaare III	Donnerstag	20.30 - 22.00	Mercatorweg 8-10

**GYMNASTIK**

Fachwartin: Irmgard Demmig, Müllerstr. 32, 1 Berlin 45 - Ruf: 712 73 78

Frauen (Klavierbegleitung)	Dienstag	19.00 - 20.30	Ostpreußendamm 167
Frauen (Klavierbegleitung)	Dienstag	20.30 - 22.00	Ostpreußendamm 167
Hausfrauen	Montag	19.00 - 20.30	Ostpreußendamm 63
Hausfrauen	Dienstag	19.00 - 20.00	Mercatorweg 8-10
Hausfrauen	Mittwoch	20.00 - 22.00	Finckensteinallee 14-22
Schülerinnen (nach Musik)	Mittwoch	19.00 - 20.15	Ostpreußendamm 63
Frauen (nach Musik)	Mittwoch	20.15 - 22.00	Ostpreußendamm 63
Weibl. Jugend (Wettkampf)	Dienstag	18.00 - 19.00	Mercatorweg 8-10
Weibl. Jugend (Wettkampf)	Freitag	20.00 - 22.00	Finckensteinallee 14-22
Frauen (Wettkampf)	Montag	20.30 - 22.00	Finckensteinallee 14-22
Frauen (Wettkampf)	Donnerstag	20.30 - 22.00	Finckensteinallee 14-22

**TRAMPOLINTURNEN**

Fachwart: Bernd-Ulrich Eberle, Luisenstr. 28, 1 Berlin 45 - Ruf: 772 52 30

Anfänger	Sonntag	14.00 - 16.00	Kastanienstr. 7
Fortgeschrittene/Bundesliga	Dienstag	16.00 - 18.00	Kastanienstr. 7
Fortgeschrittene/Bundesliga	Mittwoch	16.00 - 20.00	Kastanienstr. 7
Fortg./Erwachsene/Bundesliga	Donnerstag	18.00 - 22.00	Kastanienstr. 7
Fortg./Erwachsene/Bundesliga	Sonntag	16.00 - 19.00	Kastanienstr. 7
Erwachsene/Bundesliga	Montag	20.00 - 22.00	Kastanienstr. 7
Erwachsene/Bundesliga	Freitag	20.00 - 22.00	Kastanienstr. 7

**FAUSTBALL**

Fachwart: Alfred Urban, Eythstr. 60, 1 Berlin 42 - Ruf: 753 88 35

Für alle	Sonntag	9.00 - 13.00	Ringstr. 2-3
Männer	Dienstag	20.00 - 22.00	Ringstr. 2-3
Mannschaftstraining	Montag	18.00 - 20.00	Ostpreußendamm 107-113

**PRELLBALL**

Fachwart: Paul Schmidt, Neuruppiner Str. 189, 1 Berlin 37 - Ruf: 801 75 25

Für alle	Freitag	20.00 - 22.00	Tietzenweg 101-113
Schüler 10 - 13 J.	Montag	18.00 - 19.30	Tietzenweg 108
Frauen I	Montag	19.30 - 22.00	Tietzenweg 108
Männer I	Montag	19.30 - 22.00	Tietzenweg 108
Männer Trainingsspiele	Mittwoch	20.00 - 22.00	Tietzenweg 108

**LEICHTATHLETIK-ABTEILUNG**

Leiter: Hans-Egon Böhmig, Roonstr. 32, 1 Berlin 45 - Ruf: 834 72 45

Schülerinnen C D, 1966 u.j.	Freitag	15.00 - 17.00	Kommandantenstr. 83-84
Schülerinnen B, 1964/65	Montag	18.00 - 20.00	Kommandantenstr. 83-84
Schülerinnen A, 1962/63	Dienstag	18.00 - 20.00	Ostpreußendamm 107-113
Weibl. Jugend A B	nach Vereinbarung		
Frauen	Montag	20.00 - 22.00	Kommandantenstr. 83-84
Schüler D, 1968 u.j.	Freitag	17.00 - 19.00	Kommandantenstr. 83-84
Schüler C, 1966/67	Donnerstag	16.30 - 18.00	Kommandantenstr. 83-84
Schüler B, 1964/65	Donnerstag	18.00 - 20.00	Kommandantenstr. 83-84
Schüler A, 1962/63	Mittwoch	18.00 - 20.30	Ostpreußendamm 107-113
Männl. Jugend A B, 1958/61	Mittwoch	18.00 - 20.30	Ostpreußendamm 107-113
Männer	Montag	18.00 - 20.00	Stadion Lfe., Krafraum
Männer	Mittwoch	18.00 - 20.00	Stadion Lfe., Krafraum
Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00	Ostpreußendamm 107-113

**HANDBALL-ABTEILUNG**

Leiter: Herbert Redmann, Seydlitzstr. 31a, 1 Berlin 46 - Ruf: 772 79 87

Mini-Mädchen, 1965 u.j.	Donnerstag	17.00 - 18.30	Ringstr. 2-3
Mädchen, 1963/65	Mittwoch	18.00 - 19.30	Ringstr. 2-3
Schülerinnen, 1961/63	Freitag	17.00 - 18.30	Ringstr. 2-3
Weibl. Jugend, 1958/61	Donnerstag	18.30 - 20.00	Ringstr. 2-3
Frauen	Dienstag	18.30 - 20.00	Lessingstr./Carl-Diem-H.
Männl. Jugend C, 1961/63	Dienstag	17.00 - 18.30	Ringstr. 2-3
Männl. Jugend D, 1963 u.j.	Dienstag	18.30 - 20.00	Ringstr. 2-3
Männl. Jugend C D	Montag	17.00 - 18.30	Lessingstr./Carl-Diem-H.
Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00	Ringstr. 2-3
Alte Herren	Dienstag	20.00 - 22.00	Lessingstr./Carl-Diem-H.

**BASKETBALL-ABTEILUNG**

Leiter: Michael Radeklau, Fregestr. 42, 1 Berlin 41 - Ruf: 851 47 65

Minis I, (Mädchen) 1963 u.j.	Freitag	17.00 - 18.30	Tietzenweg 101-113
Minis I	Mittwoch	17.00 - 18.30	Tietzenweg 101-113
Minis II	Montag	17.00 - 18.30	Tietzenweg 101-113
Minis II	Donnerstag	18.30 - 20.00	Tietzenweg 108
Minis III	Freitag	18.30 - 20.00	Ringstr. 2-3
Weibl. Jugend C, 1961/62	Montag	17.00 - 18.30	Tietzenweg 101-113
Weibl. Jugend C	Donnerstag	18.30 - 20.00	Tietzenweg 108
Weibl. Jugend B, 1959/60	Montag	18.30 - 20.00	Tietzenweg 101-113
Weibl. Jugend B	Freitag	18.30 - 20.00	Tietzenweg 101-113
Männl. Jugend C, 1961/62	Freitag	18.30 - 20.00	Ringstr. 2-3
Männl. Jugend A, 1957/58	Mittwoch	18.30 - 20.00	Tietzenweg 101-113
Männl. Jugend A	Montag	18.00 - 20.00	Ringstr. 2-3
Frauen	Dienstag	19.00 - 20.30	Tietzenweg 101-113
Frauen	Freitag	20.00 - 22.00	Ringstr. 2-3
Männer I, II, III	Mittwoch	19.30 - 22.00	Ringstr. 2-3
Männer I	Montag	20.00 - 22.00	Ringstr. 2-3
Männer II, III	Montag	20.00 - 22.00	Tietzenweg 101-113
Männer IV, Senioren	Dienstag	20.30 - 22.00	Tietzenweg 101-113

## SCHWIMMABTEILUNG

Leiter: Eberhard Flügel, Chlumer Str. 4, 1 Berlin 45 - Ruf dienstl. 218 33 22  
Sportl. Leiter: Manfred Weber, Bismarckstr. 46c, 1 Berlin 41 - Ruf: 796 90 24

Nichtschwimmer 1. Gruppe	Montag	17.00 - 18.00	Leonorenstr. 37-38
Nichtschwimmer 2. Gruppe	Montag	18.00 - 19.00	Leonorenstr. 37-38
Nichtschwimmer 3. Gruppe	Montag	19.00 - 20.00	Leonorenstr. 37-38
Nachwuchs 1. Gruppe	Montag	19.00 - 19.45	Leonorenstr. 37-38
Nachwuchs 2. Gruppe	Montag	19.45 - 20.30	Leonorenstr. 37-38
Wettkämpfer Schüler/Jugend	Donnerstag	18.00 - 20.00	Kaserne Finckensteina.
Wettkämpfer, Erwachsene	Donnerstag	18.00 - 20.00	Kaserne Finckensteina.
Sportschwimmen f. Kinder	Mittwoch	17.45 - 19.00	Bergstr. 90
Sportschwimmen f. Jedermann	Montag	20.30 - 22.00	Leonorenstr. 37-38

## VOLLEYBALL-ABTEILUNG

Leiter: Peter Heberlein, Solmsstr. 15, 1 Berlin 61 - Ruf: 691 22 88

Allg. Gruppe	Montag	19.30 - 22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Weibl. Jugend	Donnerstag	19.00 - 21.00	Weddigenweg/Drakestr.
Frauen	Montag	19.30 - 22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Männer I, II	Dienstag	20.00 - 22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Männer III, IV	Freitag	20.00 - 22.00	Weddigenweg/Drakestr.

## BADMINTON-ABTEILUNG

Leiter: Helmut Pählich, Brahmstr. 15, 1 Berlin 45 - Ruf: 834 99 75

Anfänger, Mannschaften	Montag	18.30 - 22.00	Lichtenrader Damm 224
Anfänger, Mannschaften	Donnerstag	18.30 - 22.00	Lichtenrader Damm 224
Nichtwettkämpfer	Montag	20.00 - 22.00	Mercatorweg 8-10
Schüler, Jugendliche	Mittwoch	17.00 - 22.00	Mercatorweg 8-10
Schüler, Jugendliche	Freitag	18.00 - 20.00	Mercatorweg 8-10
Wettkampfmannschaften	Montag	18.00 - 20.00	Mercatorweg 8-10
Wettkampfmannschaften	Freitag	20.00 - 22.00	Mercatorweg 8-10
Sondertraining nach Vereinb.	Montag	19.00 - 22.00	Dessauerstr. 37
dito	Freitag	19.00 - 22.00	Dessauerstr. 37

## HOCKEY

Leitung: Klaus Podlowski, Geibelstr. 51, 1 Berlin 49 - Ruf: 742 84 42

Knaben 6 - 10 J.	Freitag	16.15 - 18.00	Ostpreußendamm 107-113
------------------	---------	---------------	------------------------

## TISCHTENNIS

Leitung: Klaus Knieschke, Dürerstr. 27, 1 Berlin 45

Für alle	Montag	17.00 - 22.00	Dürerstr. 27
Für alle	Donnerstag	17.00 - 22.00	Dürerstr. 27
Für alle	Donnerstag	18.00 - 19.00	Mercatorweg 8-10

## WANDERN

Leitung: Werner Wiedicke, Ostpreußendamm 62, Enzianweg 6-7, 1 Berlin 45

Für alle	Zeit und Treffpunkt werden jeweils bekanntgegeben
----------	---------------------------------------------------

Raum für Notizen:

Änderungen lassen sich leider nie ganz vermeiden. Bitte rufen Sie uns an, falls Sie mal vor verschlossener Halle stehen.

Während der Ferien fallen fast alle Übungsabende aus. Der Wiederbeginn wird in den einzelnen Gruppen angesagt.

Am 1. Juni waren unsere A-Schüler in Hamburg um die Qualifikationsleistung für die „Deutschen“ in Bielefeld in der 4 x 100 m Staffel (49,5 sec.) zu erreichen. In einem optimalen Lauf mit fast idealen Staffelwechseln liefen, in der Besetzung J. Kroll, Chr. Wentzel, J. Lüpcke, M. Wentzel, diese Jungen mit 48,4 sec. einen neuen Berliner Schülerrekord! Der alte Rekord wurde um 7 sec. verbessert!

Das nat. Richard-Rau-Sportfest mußte leider nach einigen Übungen aufgrund des schlechten Wetters abgebrochen werden. Aber Jürgen Kroll nutzte seine Chance, und er lief die 80 m Hürden in 12,2 sec. Chr. Wentzel siegte auch in seinem Vorlauf und erreichte 12,7 sec.

Am 11. 6. verbesserte sich Jürgen Kroll im Stabhochsprung der A-Schüler um 50 cm auf hervorragende 3,10 m. Nur noch 10 cm trennen ihn vom Berliner Rekord. Zwei Wochen später war Jürgen erneut der überragende Teilnehmer eines Abendsportfestes der LG Süd. In einem Mehrkampf im Stadion Lichterfelde siegte er klar mit 2.769 Punkten vor Ingo Gries (OSC) der 2.465 Punkte erreichte. Jürgens Leistungen: 80 m Hürden 12,5 sec., Diskus 39,72 m (neue LG-Schülerbestleistung), Stabhoch 2,80 m!

In der 4-Kampfmannschaft wurden unsere A-Schüler Vizemeister mit 15.629 Punkten. In der Einzelwertung wurden Chr. Wentzel sechster mit 3.326 Punkten und J. Kroll siebenter mit 3.281 Punkten.

Um fast 30 sec. verbesserte die 3 x 1000 m Staffel der A-Schüler den LG Rekord aus dem Jahre 70 auf 8:59,5 min. Mit dieser Leistung wurde die „Quali“ für die Deutschen Schüler-Staffelmeisterschaften, die 9:00,0 min. beträgt, unterboten.  
— Donald Richter —

# Borst & Muschiol

Malereibetrieb

- auch Kleinauftragsdienst -



1 Berlin 45 (Lichterfelde) Altdorfer Straße 8a

Sammel-Nr.: ☉ 8 33 40 71

Seit über 40 Jahren

► Fernseh-Kundendienst Tel. 81165 93 ◀

ELEKTROGERÄTE, FERNSEHGERÄTE, LEUCHTEN

ELEKTRO  
RADIO

KURT Broy

Inh.: W. Löbsin und E. Jaster

Lichterfelde · Ringstr. 53 · Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93



## Papeterie Lichterfelde West

BERTHA NOSSAGK · BÜROBEDARF

1 Berlin 45 Baseler Straße 2-4 Tel. 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen

– im Büro

– beim Sammeln und Beschriften

Fotokopien sofort

### Die Leichtathleten auf Pfingstfahrt in Schweden

Nach langen Jahren bin ich einmal als verantwortungsloser Teilnehmer mit Sportlern des ① auf Wettkampffahrt gegangen: Die LG-Süd fuhr mit 48 Erwachsenen und Jugendlichen vom 16.—20. Mai nach Ronneby an der Südostspitze Schwedens. Von dieser Fahrt ist einiges Bemerkenswertes zu berichten: Zuerst überraschte der Kundendienst der Deutschen Reichsbahn: Für 10,— DM Preiserhöhung setzte sie einen Sonderzug ein, der frühzeitig um 18.45 Uhr am Freitagabend abfuhr und dafür eine halbe Rundfahrt um Berlin über Potsdam, Werder, Nauen und Bernau — dort waren wir „schon“ nach 3 Stunden, während die S-Bahn von Friedrichstraße dorthin rund 40 Minuten fährt — machte, ehe Kurs auf Saßnitz genommen wurde. Von dem langen Kurs offenbar mitgenommen, verspäteten sich Zug und Fähre nach Trelleborg, wo bereits die Anschlußzüge ohne uns abgefahren waren. Mit Improvisation, Umsteigen und Anhängen von Wagen erreichten wir fünf Stunden zu spät das Ziel. Besonders die Teilnehmer, die dem Konfirmandenunterricht nicht alzulange entwachsen waren, erinnerten sich auf der Fahrt offenbar daran, daß Pfingsten etwas mit „Gießen“ und „Geist“ zu tun hat. Sie genossen nicht nur den Inhalt mitgebrachter „Flachmänner“, sondern auch den zollfrei auf der Fähre erworbener Markenspirituosen. So kam es denn, daß einige den Aufenthalt in der Morgenkühle auf der Fähre und die verpaßten Anschlüsse nicht voll mitbekamen. Samstagnachmittag dann Ankunft in der Jugendherberge — schwedisches Wanderheim — freier Nachmittag, Fußballspiel. Auch in Schweden ungewohnte Dinge. Zweimal am Tage wurde gegessen, und zwar im Hotel der ausgezeichneten und großzügigen Freizeitanlage Ronneby-Brunn mit Appartementhaus, Freischwimmbad, Minigolfanlage, Golfplatz, Sportplätzen, Tennisplätzen, 2500 m langer beleuchteter Waldlaufstrecke, Campingplatz, Freilichtbühne, neun Depandancen, Diskothekgebäude, Reitsportmöglichkeit auf einem riesigen Areal, Kurhalle, und ... und ..., jede Einrichtung für sich abgegrenzt durch Rasen und Wald, 500 m vom Heim entfernt. Diese Wegstrecke war zur Appetitanregung und Verdauung auch

## Auf die Promille kommt es an!

Auch und besonders bei Kreditzinsen. Je geringer diese sind, um so besser für Sie. Die BERLINER BANK zeigt sich dabei besonders fahrtüchtig. Niedrige Zinsen und kundenfreundliche Rückzah-



lungsbedingungen — das sind die Vorteile unseres »Privatkredites«. Wenn Sie also ein Auto kaufen wollen oder andere Anschaffungen planen, machen Sie bei uns die Probe auf die Promille!



**BERLINER BANK** Die große Bank für alle

UHREN · SCHMUCK · SILBERWAREN · REPARATUREN · UHREN · SCHMUCK · UHREN

**CERTINA  
JUNGHANS**

**Das Fachgeschäft**

Klaus Schmidt  
Hindenburgdamm 41  
Telefon 8 34 14 12



**BSF**

①-Mitglieder erhalten Rabatt

SILBERWAREN · REPARATUREN · UHREN · SCHMUCK · UHREN · SCHMUCK · SILBERWAREN

nötig. Der Essensrhythmus entsprach offenbar dem für schwedische Wintertage: bis 10 Uhr Frühstück, zwischen 15 und 17 Uhr die zweite Mahlzeit. Jedes Frühstück glich einem Amateurboxkampf; es hatte im allgemeinen drei Runden. Das Spätnachmittagessen in Deutscher Hotelvielfalt: Schnitzel mit gemischtem Gemüse, Kartoffeln und Sauce; die Varianten lagen in der Größe des Schnitzels und in dem Anteil des Spargels am gemischten Gemüse; die Portionen hatten nur Fünfkämpfer-Format. Von unseren Gastgebern wurde uns allerdings glaubhaft versichert, daß man in Schweden auch eine Mittagsmahlzeit kennt, sie wird aber regelmäßig außerhalb des Hauses in Betrieben und Ganztagschulen eingenommen. Besonders erwähnenswert: das Wanderheim. Es hatte keinen Herbergsvater, wie in Deutschland üblich, sondern einen Betreuer, der sich nur ab und zu sehen ließ. Dadurch gab es keine festen Öffnungszeiten. Die freundlich-warme Witterung muß einigen Heißblütigen für den Aufenthalt abends in der Jugendherberge unangenehm gewesen sein, denn sie gingen mit Decke und Schlafsack in den Wald. Die Nachtkühle veranlaßte sie jedoch, sich um ein schnell entzündetes Feuer zu scharen und einerseits verräuchert, andererseits verfrorren zurückzukehren. Andere wieder besetzten ihr Taschengeld durch Kartenspielen bis in die tiefe Nacht auf.

Merkwürdig für deutsche Verhältnisse die Öde und Leere des schwedischen Abends in der Öffentlichkeit: kein Restaurant, keine täglich geöffnete Diskothek, keine Freßkneipe. Auf der Straße Jugendliche mit Feuerstühlen, die nichts mit ihren Abenden anzufangen wissen. Anlaufstationen waren zwei Imbißbuden, bei denen eine Wurst mit Brötchen etwa 2,50 DM kostete, von den Preisen der schwedischen Spezialitäten — Korv mit Mos — ganz zu schweigen. Die Gastgeber haben sich sehr um uns bemüht. Am Montag Besuch der Kriegshafenstadt Karlskrona — die eine Verteidigungsgründung der Schweden um 1680 nach dem Verlust Vor- und Hinterpommern war — einschließlich des Marinemuseums und einer Hafenrundfahrt, bei der wir aus militärischen Gründen zeitweise die (Kamera)-Augen zumachen mußten. Zum Abschluß dann Gastessen der Stadt Karlskrona im Restaurant Pulvermühle zu wienersischen Klängen eines Trios. Abends dann der erneute Besuch beim Sportverein Siplinge mit Tanz, Bratwurstgrill am offenen Feuer und Folklore — alles ohne Alkohol —. Es ist für deutsche

**ALFRED OSCHÉ**

Gegründet 1894

Inhaber Bernhard Osche

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Sportartikel

1 Berlin 45 (Lichterfelde West) Baseler Straße 9 Fernruf 833 19 00



**Schultheiss**

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche  
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensienstraße 29

Telefon 8 34 23 81



Kenner des Sports ein Phänomen, daß diese Sportgemeinschaft schon 40 Jahre besteht, ohne Sieg, Niederlage, Training oder Sitzung „geistig“ zu befeuchten. Bei der Rückfahrt am Dienstag war zu sehen, wer alles auf der Reise (neu) zueinander gefunden hatte. Bange Stunden für Kurt, weil er wegen einer Zugverspätung Anschlußzüge und -fähre aufhalten lassen mußte; hier ist die Hilfsbereitschaft und die flexible Organisation der schwedischen Eisenbahn sehr zu loben. Auf der Fähre das „Ostseesmörröbrot“ für 13,— DM in beliebiger Menge mit wenig Brot. A's wir am Abend noch gesättigt nach schneller Fahrt gegen 23 Uhr wieder am Zoo eintrafen, fielen die Fahrtenteilnehmer müde und froh wieder in die vertrauten Arme ihrer Angehörigen, Freunde und Bekannten. Eine schöne, vom Wetter begünstigte, aber anstrengende Reise mit vielerlei Eindrücken war zu Ende. Herzlichen Dank an die Gastgeber in Schweden und an Kurt Muschiol, der die Reise wieder gut organisiert und vorbereitet hatte. Ach so: ein Wettkampf wurde ja auch bestritten. Am Sonntag fand das Sportfest mit vier schwedischen Vereinen in Karlskrona auf einer neu angelegten Kunststoffbahn statt, die von den Athleten gelobt wurde. Die übrigen Anlagen waren (noch) konventionell ausgestattet. Nachahmenswert die Abdeckplatten für Anschlüsse im Rasen, die mit einer Kunststoffbeschichtung versehen waren, durch die sie nicht weiter auffielen.

Nach dem Sportfest die Einladung des Provinzleichtathletikwarts Lennart Klintö zu einem Familiennachmittag und -abend mit anregenden Gesprächen zu vielen Themen. J. Plinke

## GEORG HILLMANN & CO.

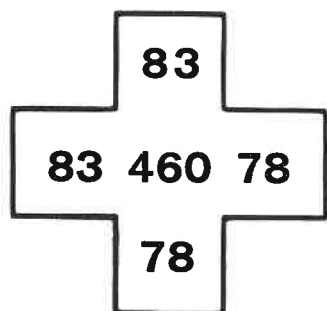
Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfehlte sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

### Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

**Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 8 34 90 24**



**Ihr Helfer im Bezirk Steglitz**

Kranken- und Unfall-Wagen

**Schötz & Fischer**

**8 34 60 78**

Berlin 45, Undinestraße 3

am Händelplatz

**Aktive haben  
speziell was für  
Sportverletzungen:**

**ETRAT<sup>®</sup>**  
**SPORTGEL**

**Ihr Spezialpräparat**  
bei Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen,  
Blutergüssen und Muskelverkrampfungen.  
ETRAT Sportgel: rezeptfrei, apothekenpflichtig.

Ein Präparat von **Schwab**



**F 1 — Turniersieger in Bad Vilbel**

Durch Vermittlung von „Maxe“ und Ingrid Erdmann, die jetzt in Bad Vilbel heimisch geworden sind, beteiligte sich unsere Frauenmannschaft am „XI. Sprudel-Turnier“ des dortigen Turnvereins Bad Vilbel 1881. Man fuhr zwar mit gemischten Gefühlen dorthin, da durch die Urlaubszeit nicht die komplette Mannschaft zur Verfügung stand. Aber die Bedenken waren umsonst. Zum Schluß hieß der Turniersieger **Ⓛ**. Ein schöner Erfolg, zu dem man nur gratulieren kann.

Zwei weitere Pluspunkte (gegen BTSV 50) stärkten den 1. Tabellenplatz in der Kleinfeldrunde.

**Hallenrunde 1975/76**

Inzwischen sind auch die ersten Hallentermine bekanntgegeben worden:

**Männer — Bez.-Lg. B:** TS Schöneberg, DJK Westen, SV Buckow, TSV Wedding, TuS Neukölln II, TSV Gutsmuths II, TiB, SV Grunewald II, CHC IV. Sa. 6. 9., 15.00, Geisbergstr. — TiB; Sa. 13. 9., 16.10, Königshorster Str. — TuS Neuk. II; Sa. 27. 9., 19.40, Geisbergstr. — CHC IV.

**AH 1 — Regionalliga:** PSV, DJK Westen, BSV 92, Rehberge, SCC, Marienfelde, Rudow, Lobeckstr.: So. 14. 9., 11.20 — Marienfelde, Sa. 20. 9., 15.30 — SCC, Sa. 27. 9., 19.00 — BSV.  
**AH II — Kreiskl. B:** BTV 1911 II, TSV Siemensstadt, Vereinig. Adler 12, PSV, TSV Wedding, Bl. W. Spd., SV Buckow II. So. 7. 9., 18.50, Wilmersdorf — Adler 12; So. 14. 9., 16.10, Wasserwerkstr. — Buckow II; Sa. 20. 9., 17.50, Monumentenstr. — BTV 1911 II.

**Frauen — Kreiskl. B:** SV Reinickendorf, VfL Humboldt II, BFC Preußen, VfL Tegel, SCC IV, ASC Spandau II, Zehlendorf 88 II. So. 7. 9., 9.00, Wilmersdorf — Tegel; Sa. 13. 9., 16.30, Felixstr. — BFC Preußen; So. 21. 9., 19.30, Senftenberger Ring — ASC II.

Weitere Klasseneinteilungen und Spieltermine lagen bei Redaktionsschluß nicht vor. — d —

**heinrich kölling**

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper  
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 8 34 14 59

**Blumen und Grabpflege**

Fleurop-Dienst — Lieferant des **Ⓛ**

**Günter Rademacher**

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 711 51 14

**AUS DER **Ⓛ**-FAMILIE****Treue zum **Ⓛ**:**

- 50 Jahre im **Ⓛ** am: 1. 9. Anneliese Hape, Turnen  
40 Jahre im **Ⓛ** am: 1. 9. Johanna Geske, Turnen  
25 Jahre im **Ⓛ** am: 19. 9. Ernst Bienge, Turnen  
10 Jahre im **Ⓛ** am: 8. 9. Sylvia Everth, Turnen  
21. 9. Horst u. Gisela Jordan, Turnen  
26. 9. Detlef Becker, Schwimmen

**Wir gratulieren**

zur Hochzeit: Reinhard Mahn und Frau Rosemarie,

zur Geburt eines Sohnes: Hartmut Becker und Frau Lorena, Gisela Köppel, Manfred Seemann (Köln),

zur Geburt einer Tochter: Harro Combes und Frau Birgit,

zum Freischwimmer-Zeugnis: Ralf Boge, Kerstin Müller, Maren Plath, Dirk Reddel, Sabine Schmidt, Manuela Wolter, Ralph-P. Klein, Rena und Silke Marron,

zum Fahrtenschwimmer-Zeugnis: Ralf Boge, Corinna Dietel,

zum 10jährigen Bestehen ihres Restaurants „Kindl-Eck“ Irmgard und Karl Neitzel.

**Anneliese Hape 50 Jahre im **Ⓛ**!**

Bereits mit 16 Jahren trat Anneliese Hape, geborene Springer, am 1. September 1925 in die Turnabteilung ein. Eine gute Geräteturnerin, die sich auch auf allen Gebieten bewährte.

Beim Deutschen Turnfest 1925 in Köln nahm sie mit der weiblichen **Ⓛ**-Jugend an der Schlagballmeisterschaft teil. 1929 erreichte Anneliese mit ihren Kameradinnen die Vereinsbestleistung in der 4 x 100-m-Staffel in 52,7 sec. Auch im Handballtor fand man Anneliese Hape lange Zeit. Im Kriegsjahr 1942 gründete sie die erste Kinderabteilung, die schnell anwuchs; es waren manches Mal nahezu 100 Kinder in der Halle. Helfende Hände unterstützten sie bei der Durchführung der Turnstunden (selbst Dieter Wolf stellte sich mit elf Jahren als Riegenführer zur Verfügung!).

Durch den tragischen Tod ihres Mannes, unseres großen Leichtathleten Fritz Hape, im Januar 1945 mußte sie den Sport zurückstellen, um für sich und ihre beiden Söhne durch Aufnahme einer Berufstätigkeit den Lebensunterhalt zu sichern. Bis zu ihrer Pensionierung war sie im Bezirksamt Steglitz, zuletzt als Sekretärin des Bezirksbürgermeisters, tätig.

Wir danken Dir, liebe Anneliese, für Deine Treue, Deine Mitarbeit. Bleibe uns weiterhin verbunden. Wir wünschen Dir beste Gesundheit und Zufriedenheit.

**Wir trauern um**

unsere Turnkameradin Gundel Knobloch; sie erlag am 26. 6. einem tragischen Unfall. Unser Beileid gilt dem Ehemann und den Kindern.

**Wir bedanken uns**

für Feriengrüße bei Fam. Hans-Herbert Jirsak aus der Steiermark, Fam. Gerhard Henschel aus den USA, Fam. Hertzprung von Mallorca, Fam. Stoewer von Sylt, Fam. Horst Jordan aus Schweden, Fam. H. Schwanke aus Oberfranken, Erna Drathschmidt aus Bad Meinberg, Fam. J. Plinke aus Ötscherhaus, Fam. Brümmer aus England, Fam. Kubischke aus Osttirol, Fam. K. Klaass von der Mosel, Fam. Dieter Wolf von Amrum, Fam. M. Weber aus Österreich, Marina Zoll aus Italien, Fam. Werner Liebenamm aus Belgien, Willy und Renate Maecker aus Scharbeutz, Fam. Martin Wernicke aus Velden am Wörther See, Horst Rabenhold aus Kärnten, Rainer Dowidat aus Meran, Fam. Fredi Balke aus Oberbayern, Fam. Horst Remmè und Silvia Weiß mit Fam. aus Dänemark sowie Karl Mischo (VfL Hüttenheim) aus der Eifel.

## Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

**Turnabteilung:** Gisela Poka, Frank-P. Steinwedel, Hannelore Nienaber m. Tochter, Christa Pischning u. Tochter, 12 Schüler, 4 Kleinkinder; **Schwimmabteilung:** Marion Lange, Jürgen Heidel, 6 Schüler; **Leichtathletikabteilung:** Birgit Bauer, Rainer Gerry, Karin Gierig, Kirsten Linke; **Basketballabteilung:** Peter Pape, Gerhard Moser, 1 Schüler; **Badmintonabteilung:** Fam. Klaus Schink; **Volleyballabteilung:** 1 Schüler.

## Wir gratulieren zum Geburtstag im September

### Turnabteilung

1. Helga Kroll
- Brigitte Lehmann
- Leonore Ruhtz
- Karin Radtke
- Wolfgang Rapp
3. Hannelore Tausch
- Annegret Wolff
- Gerd Koschollek
- Andreas Thieler
4. Waltraut Kirscht
5. Eva Schulze
- Dietrich Bahnemann
6. Helmut Härtel
- Jürgen Härtel
- Wolf.-D. Hannecke
- Andreas Waldera
7. Johanna Kornprobst
- Karl-Heinz Hinrichs
8. Gerda Kretschmer
- Kerstin Pachert
- Dieter Garbe
9. Friedemarie Miermann
- Renate Paschke
- Karin Schulz
10. Susanne Bohnsack
- Hans-Jörg Fritsch
11. Christl Aurich
- Martina Molzahn
12. Wilfried Kupch
- Eberhard Thebis
13. Angelika Baumkirch
- Ilse Eckart
14. Karl-Heinz Rambow
15. Rosemarie Müller

Ruth Plagens  
Dr. Siegfried Zabransky

16. Klaus Kock
17. Ilse Eberle
- Bärbel Senese
- Gerhard Friedrich
18. Hella Rudolph
- Günter Rademacher
19. Johanna Jaksch
- Susi Rebecchi
20. Charlotte Wagner
- Ulrich Dornbusch
- Siegbert Jochmann
21. Eva Goltz
- Brigitte Stamms
22. Lieselotte Bublit
- Monika Kupch
- Gerhild Heß
- Karlheinz Prang
23. Helga Günther
24. Silvia Streblow
- Manfred Gräßner
- Franz Pawlowski
- Werner Stodt
- Michael Grünbaum
- Martin Wilde
25. Anneliese Berndt
- Dieter Gerlach
26. Helga Hoppe
- Uta Martin
- Werner Wiedicke
27. Helga Friedrich
29. Gisela Frömming
- Rainer Lehmann
- Gerhard Schmidt
30. Gabriele Baron

Gudrun Laas  
Evelyn Laurig

### Leichtathletikabteilung

1. Georg Schiller
3. Hans-Georg Krüger
7. Anne Gendarz
- Hans-Peter Jäggi
8. Eva Lauruschkus
- Anders Oestergaard
9. Justus Adielis
23. Peter Rowe
28. Günter Neumann

### Handballabteilung:

4. Werner Bloch
6. Detlev Krüger
7. Jörg Prause
14. Gina Krahmer
15. Uwe Wolff
19. Helga Prause
20. Georg Ising
22. Siegfried Heß (50)
29. Gisela Pelz
30. Charlotte Leuendorf

### Volleyballabteilung

9. Lutz Meyer
11. Rainer Naujoks
16. Joachim Schindler
21. Hans-Joachim Haese
23. Hans.-J. Grundt
27. Hartmut Friedreich
28. Wolfgang Leber

### Schwimmabteilung

1. Hans-Jürgen Nowak
3. Ute Marron
4. Dieter Schmidt
8. Alfred Paul
9. Rainer Papritz
15. Renate Hoffmann
- Detlef Genilke
17. Annelies Bäder
- Beate Ruhland
19. Joachim Ewald
20. Barbara Brümmer
22. Regine Diosegi
- Hannelore Winkels
- Karlheinz Barsch
26. Klaus Ilsemann
28. Gudrun Dietel
29. Brigitte Sommer

### Basketballabteilung:

2. Hans-Jürgen Hoffmann,
- Göttingen
8. Thomas Hirsemann
10. Petra Schulz
19. Gunter Barth
22. Klaus Hille

### Badmintonabteilung

5. Gisela Tietz
8. Angela Müller
11. Gerhard Hootz
13. Gerd Grabo
16. Thomas Barth
26. Elvira Franke
- Claus Schondorf

## Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

### DAS SCHWARZE ①

**Herausgeber:** Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

**Schriftleitung:** Günter Stoewer, 1 Berlin 37, Düppelstraße 27, Telefon 8 01 58 58

#### Vorstand:

1. Vorsitzender: Klaus Klaass, 1 Berlin 45, Holtheimer Weg 26, Telefon 7 12 37 02
2. Vorsitzender: Liselotte Paternmann, 1 Berlin 45, Feldstraße 16, Telefon 7 12 73 80
1. Schatzmeister: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56
2. Schatzmeister: Gerd Kubische, 1 Berlin 45, Müllerstraße 5, Telefon 7 12 22 83

**Leiter der Vereinsgeschäftsstelle:** Marianne Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56

**Vereins sportwart:** Andreas Thieler, 1 Berlin 45, Bremer Straße 4a, Tel. 8 33 49 08

**Vereins pressewart:** Günter Stoewer, 1 Berlin 37, Düppelstraße 27, Tel. 8 01 58 58

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes oder der Schriftleitung übereinstimmen. Beiträge (auf Formularen oder, falls nicht vorhanden, auf DIN A4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an G. Stoewer, Berlin 37, Düppelstr. 27. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen gelten als nicht geschrieben. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Ein sende schluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmontat.

**Druck:** Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Bundesallee 86, Telefon (030) 8 51 30 83